

**PROGRAMM**

**Nr. 76**

Musikwerkstattwels

[www.musikwerkstattwels.at](http://www.musikwerkstattwels.at)

alter schl8hof wels

DragonerstraÙe 22 // 4600 Wels

**JÄN/FEB/MÄRZ/**

**APRIL 2020**

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

Retouren an Postfach 555, 1080 Wien

Interesse am Programm?

Bitte schickt Eure e-Mail Adresse an:

[musikwerkstattwels@liwest.at](mailto:musikwerkstattwels@liwest.at)

T R E F F P U N K T

**musik**werkstatt wels



01 // 14. April 2020 // *MERTRIO*





## BACKWOOD FIVE

Jazz-Funk

Andi See sax • Olli Kerschbaumer keys • Paul Slaviczek guit • Josef Hinterhölzl drums • Stefan Redtenbacher bass, comp

Backwood Five ist eine aufstrebende österreichisch/britische Jazz-Funk Formation rund um Josef Hinterhölzl (aka Joe 'Backwood') und dem in London lebenden Bassisten Stefan Redtenbacher (bass, composition). Als FUNKelnden Jazz kann man die Musik von Backwood Five beschreiben: knackige Grooves, souliger vintage Hammond Sound, gepaart mit einer Dosis Jazz ergeben eine elektrifizierende Mischung aus kräftigem Jazz-Funk – und? Ein handverlesenes, immer wieder neu gemischtes, 5-köp-

figes Kollektiv renommierter Spitzenmusiker aus Österreich und Großbritannien bringen höchstes Niveau, technische Finesse, makellosen Geschmack und pure Freude am Funk. Backwood Five bündelt ihre geballte Erfahrung (Hot Pants Road Club, Redtenbacher's Funkestra, Conchita Wurst, Folkshilfe, Dennis Rollins, US3) und bringt es gekonnt auf den Punkt: wie kann Funk noch mehr funkeln. Das erste Album „Brother Joe's Garage“ erschien im September 2017 bei RSB Records. [www.backwoodfive.com](http://www.backwoodfive.com)

28.<sup>01</sup>  
DIENSTAG

Di | 4. Februar KEINE Musikwerkstatt! Saal ist reserviert für BV Alter Schl8hof: NewZionTrio (Jamie Saft)

11.<sup>02</sup>  
DIENSTAG

Jazz

## ELEDONE

Jonas Kastenhuber piano • Alex Mattheis bass • Jakob Gschwandner drums

Eledone - einerseits elegant, ja fast majestätisch - im anderen Moment hochenergetisch und mit purer Kraft agierend bewegen sich die drei Könner ihrer Instrumente durch das vielschichtige musikalische Gewässer. Wenn nötig wechseln sie vergleichbar mit den angesprochenen Meerestieren ihre Farbe und switchen in gestaltwandlerischer Leichtigkeit zwischen

unterschiedlichen Strömungen und Stilen innerhalb des weiten Feldes des Contemporary Jazz. Die Musiker verbinden gekonnt eingängige Melodien und Harmonien mit komplexen und spannenden Rhythmen und Patterns. Die Eigenkompositionen lassen trotz klarer Grundstrukturen sehr viel Raum für Improvisation und individuelle stilistische Entfaltung.



## PURE DESMOND

Cool Jazz

Lorenz Hargassner Sax • Johann Weiß Gitarre • Christian Flohr Bass • Sebastian Deufel Drums

Fast eine Auferstehungsgeschichte ... Der sanfte, niemals aggressive, dennoch zupackend kraftvolle Saxofon-Sound erinnert ganz gewollt an den unvergesslichen Paul Desmond, der diese Musizierweise von den 50er- bis Ende

der 70er-Jahre um den ganzen Erdball getragen hat. Auch wenn der Name des Quartetts nochmal eindeutig auf sein Vorbild hinweist, gelingt es den Vieren, vorbei am direkten Plagiat dennoch Eigenständigkeit zu beweisen imstande sind. [www.puredesmond.com](http://www.puredesmond.com)

18.<sup>02</sup>

\* \* \*

ACHTUNG DOPPELKONZERT

\* \* \*

25.<sup>02</sup>  
DIENSTAG

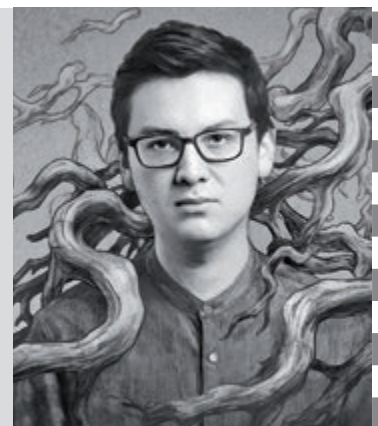
Jazz/World

## PAYKUNA

Antoine Humberset Jazzflötist aus Lausanne • Balthasar Hürner E-Gitarrist mit einem besonderen Flair für Hard Rock • Marius Meier Kontrabassist mit einem Gespür für melodische Linien, versiert in vielen musikalischen Stilen • Adrian Böckli Schlagzeuger mit viel Erfahrung im Bereich der Integration von Volksmusik im Jazzkontext • Demian Coca Pianist, Komponist, musikalische Leitung

Erdig, verflochten, sich in die Tiefe rankend: So klingt die Musik Paykunas. Eine Symbiose zwischen volkstümlicher Musik Boliviens und moderner Jazzästhetik. Die vielschichtigen Arrangements Demian Cocas spiegeln die rhythmische Vielfalt und den melodischen Reichtum der Folklore wieder, lassen aber zugleich allen

Bandmitgliedern Raum für Unvorhergesehenes. So erschaffen die sieben Musiker auditive Vulkanlandschaften der Anden, Regenwälder Amazoniens sowie Savannen des Gran Chaco und stoßen die Pforte zu einer neuen Klangwelt auf. Selten hat Bolivien spannender geklungen. [www.paykuna.com](http://www.paykuna.com)



Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 38,- (Gilt 12 Monate)

Eintrittspreis: Erwachsene 12,- / Ermäßigt 9,- / Nur Abendkasse!

jeweils DIENSTAG  
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, DragonerstraÙe 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320





## SEPP (PART 2 VOM DOPPELKONZERT)

Jazz

25.<sup>02</sup>  
DIENSTAG

Gizem Kuş *Gesang* • Victoria Pfeil *Sopransaxophon, Baritonsaxophon, Komposition* • Lothar Beyschlag *Trompete und Flügelhorn* • Bilge Kaan Kuş *bundierte Gitarre, bundlose Gitarre, Gesang, Komposition* • Tobias Steinberger *Rahmentrommeln, Perkussion* • Tomáš Novák *Geige, Gesang, Komposition* • Iradi Luna *Kontrabass, Komposition* • Christopher Haritzer *Klarinette, Bassklarinette, Steirische Harmonika, Gesang, Kompositionen, Konzept*

Ein Oktett, das 2017 vom Österreichischen Jazz-Klarinetisten Christopher Haritzer gegründet wurde. Es ist seinem Großvater, Josef Lackner (vulgo Brandstätter) aus Heiligenblut gewidmet. Dieser war Bergführer, Bergretter, Pionier in Sachen Lawenschutz, Obmann mehrerer Vereine im Ort, Bauer, leidenschaftlicher Musiker und Familienvater mit Leib und Seele. Er zeigte seinem Enkel nicht nur die ersten Griffe auf der Klarinette, sondern wurde durch seine unerschrockene und aufge-

schlossene Lebensweise zum großen Vorbild Christophers, welchem er musikalisch und menschlich immerzu Rückenwind gab. Dieser unerschrockenen Haltung setzt Christopher gemeinsam mit einem erlesenen KünstlerInnen-Kollektiv aus Brasilien, Tschechien, Deutschland und verschiedenen Regionen Österreichs (inklusive türkischem Wurzelwerk) nun ein Denkmal. Neue Wege zu ergünden, indem sie ausschließlich Eigenkompositionen und -texte zum Klingen bringen. [www.seppmusic.com](http://www.seppmusic.com)

03.<sup>03</sup>  
DIENSTAG

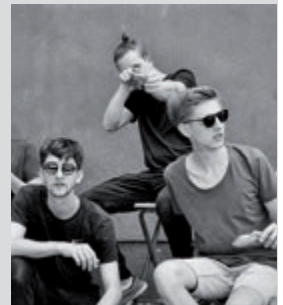
Fake-Pop

## SCHMACK: 4 FREUNDE, 12 LIEDER, (D)EIN HERZ

Patrick Pillichshammer *Drums* • Tobias Wöhrer *Bass* • Philipp Wohofsky *Keys* • Andi Holler *Saxophon*

Mit ihrem gewitzten Sound befreien sich die vier Freunde kühn von musikalischen Korsetten und der Tristesse des Sideman-Daseins. Was über Jahre in ihnen brütete, führt sie jetzt direkt in eine neue ästhetische Ära, wo sie mit ihren stillvollen Seltsamkeiten auf hohem musikalischem Niveau Gehör und Gemüt des Publikums erquicken. Liebes Tagebuch! Heute ist etwas ganz besonders passiert. Ich habe wie jeden Tag viel Zeit im www verbracht. Nach etlichen Fail Compilations und auf der Suche nach neuer Musik bin ich in den Untiefen des

Internets auf eine Band namens SCHMACK gestoßen. Diese durchdringende Lässigkeit der vier Jungs hat mich sofort gepackt und ich wollte mehr. Viel mehr! Es ist wirklich unerschämmt dieses Quartett. Sie schaffen es, mich mit Ihrer Musik zum Lachen zu bringen. Es ist die Vielzahl an Ideen, die jeden Durchlauf Ihres Albums wie mit einem Schmetterlingsflügel-schlag verfliegen lässt. Meine Sonne geht auf wenn Sie die Melodie von ihrer Single und meinem neuen Lieblingslied „Babies“ intonieren... <https://instagram.com/patrikipillichshammer>



Di | 10. März KEINE Musikwerkstatt! Stattdessen: Mary Halverson /code girl

Di | 17. März KEINE Musikwerkstatt! Stattdessen: Figurentheaterfestival



## TRIO ZAHG

Jazz

24.<sup>03</sup>  
DIENSTAG

Tobias Reinsch *piano* • Stefan Berger *bass* • Matthias Fischer *drums*

Es braucht nicht mehr als ein romantisches Klavier, einen leidenschaftlichen Kontrabass und die treibende rhythmische Kraft des Schlagzeugs, um ein musikalisches Universum zu schaffen. Trio Zahg steht seit 2008 für eine mitreißende Musik, die sich über Genregrenzen hinwegsetzt. Dabei schaffen Tobias Reinsch, Stefan Berger und Matthias Fischer elegante Verbindungen zwischen klassischer Musik, Jazz, Pop und Weltmusik. Energiegeladene, an Rock oder elektronische Musik anmutende Ti-

tel wechseln sich mit zärtlichen Balladen und anregenden Ohrwürmern ab. LeichtfüÙig setzen die drei Musiker all ihr Können ein und lassen ihrer Kreativität freien Lauf, wenn atemberaubende Improvisationen in prägnant strukturierte Passagen übergehen. Nach weit über 100 Konzerten in Deutschland und Europa steht fest: Trio Zahg steht für ein farbenreiches Konzerterlebnis, das nicht mit Emotionen geizt und bei dem sich Zuhörer jeder musikalischen Vorliebe wiederfinden. <https://trio-zahg.de>

31.<sup>03</sup>  
DIENSTAG

Jazz

## STAHLWERK

Dominic Stahl *Klavier* • Francesco Rezzonico *E-Bass* • Tobias Schmid *Schlagzeug*

So sehr Stahlwerk ihrem ureigenen Sound zwischen Jazz, Minimal Music und Klassik treu bleibt, so experimentierfreudig zeigt sich die Band bei der Suche nach neuen Ausdrucksformen in ihrem Klangkosmos. Im Spiel des Trios zerfließen die Grenzen zwischen Komposition und Improvisation, Setlisten gibt es dabei ebenso wenig wie eine vorgefertigte Konzertdrama-

turgie. Das Publikum nimmt Teil an einem spontanen Entstehungsprozess und kann miterleben wie sich die Musiker im freien Zusammenspiel ihren eigenen Kompositionen annähern und sie auch wieder verlassen. So gerät jedes Konzert zu einem Unikum, einer Feier des Moments, einer musikalischen Kollektiv-Expedition mit ungewissem Ausgang. <https://stahlwerk-music.ch>



Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 38,- (Gilt 12 Monate)

Eintrittspreis: Erwachsene 12,- / Ermäßigt 9,- / Nur Abendkasse!

jeweils DIENSTAG  
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, DragonerstraÙe 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320







## CHRISTIAN BACHNER QUARTETT Jazz

Christian Bachner sax • Franz Fakitsch guitar • Philipp Zarfl double bass • Alex Cech drums

07.<sup>04</sup>  
DIENSTAG

Mit einer neuen Formation kommt der Saxophonist Christian Bachner in die Musikwerkstatt. Er studierte sein Handwerk unter anderem bei Bill Evans, Dewey Redman und Dave Liebman. Der unverkennbare Sound und sein meisterliches Spiel brachte ihn unter Anderem mit Größen wie Kenny Wheeler und Johnny Griffin auf die Bühne. Mit Franz Fakitsch,

Philipp Zarfl und Alex Cech hat Christian drei großartige Nachwuchsmusiker aus Österreich um sich geschart, welche ihr Herz dem Jazz verschrieben haben und selbst keine Unbekannten mehr sind. Eine höchst energiegeladene Band mit originellen Kompositionen, treibendem Swing, knackigen Grooves, tiefgehenden Melodien und einer raffinierten Interaktion zwischen den Musikern.

14.<sup>04</sup>  
DIENSTAG

Jazz/World

## MERETRIO

Gustavo Boni bass • Luis André perc, drums • Emiliano Sampaio guit, trombone, loops, composition

In der Metropole Sao Paulo ins Leben gerufen, während des Studiums in Graz weitergeführt und einer kontinuierlichen Weiterarbeit verschrieben widmet sich Meretrio der Erforschung vielfältiger Brasilianischer Populärmusik.... Das Meretrio fasziniert durch einen Spagat zwischen der brasilianischen Musikwelt, der europäischen Klassik und dem amerikanischen Jazz. Der Bandleader und Komponist Emiliano Sampaio wechselt virtuos zwischen Posaune und Gitarre teilweise innerhalb der Songs hin und her

und experimentiert dabei u.a. mit Loops und digitalen Effekten, um den Sound seiner Instrumente mit elektronischer Hilfe übereinanderzulegen. Inzwischen sind schon 9 CDs mit verschiedenen Themen und Gästen veröffentlicht. Seine Musik hat das Trio schon weit durch Europa, aber auch Brasilien und sogar nach Australien geführt und großartige Kritiken einschlägiger Magazine wie Downbeat eingebracht. [www.emilianosampaio.com](http://www.emilianosampaio.com)



## TRIALECTICS

Jazz Impro

21.<sup>04</sup>  
DIENSTAG

Primus Sitter Gitarre • Christian Wendt Bass • Manfred Paul Weinberger Trompete, Fluegelhorn



Christian Wendt, Primus Sitter und Manfred Paul Weinberger entwickeln und pflegen ihre Musik in jeweils recht unterschiedlich ausgeprägten Projekten. Fragile Triomusik wird vom Balanceakt belebt, den die Dynamik der Interaktion den Musikern abverlangt. Direkt und unverblümt im Klan-

gerlebnis, stellt diese kleine Konstellation ein vielfältiges Klangbiotop dar. Im Trialog werden klare Linien und nuancenreiche Texturen ihrer Kompositionen von verschiedenen künstlerischen Positionen aus improvisierend erweitert, gestreich in Frage gestellt und lustvoll synthetisiert: Trialectics. <https://mpweinberger.at>

28.<sup>04</sup>  
DIENSTAG

Jazz

## FREEMOTION QUARTET

Edith Lettner alto & soprano saxophone, duduk • Gerhard Buchegger piano • Karl Sayer double bass • Stephan Brodsky drums

Freemotion ist ein offenes musikalisches Spielfeld für kreative Ideen ohne stilistische Begrenzungen, d.h. für originelle Kompositionen der Bandmitglieder, die von den Musikern durch sehr dynamisches und facettenreiches Zusammenspiel verwirklicht werden. So entsteht abwechslungsreicher, melodioser Jazz, der ein breites Spektrum an Emotionen durchläuft und pure Freude am

kreativen Umgang mit Klang und Rhythmus widerspiegelt. Atonale Melodien und Soli stehen dabei gleichwertig neben sehr harmonischen Klängen. Die komplexen Kompositionen enthalten eine Vielfalt von Rhythmus- und Groovekreationen, die manchmal von Afrikanischer Musik und Musik aus dem nahen Osten und dem Kaukasus inspiriert sind. [www.edith-lettner.net](http://www.edith-lettner.net)



Vorschau: **ACHTUNG!** Am Sonntag den 17. Mai gibt's wegen des Jubiläums **35 JAHRE ALTERSCHL8HOF** um 11:00 einen **JAZZFRÜHSCHOPPEN!** In Originalbesetzung wie damals vor ?? Jahren.

Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 38,- (Gilt 12 Monate)

Eintrittspreis: Erwachsene 12,- / Ermäßigt 9,- / Nur Abendkasse!

jeweils **DIENSTAG**  
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Grafik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320

